



Sonntag, 08. April 2018, 15:10 Uhr
~12 Minuten Lesezeit

Staatliche Lügen

Anlässlich des angeblich erneuten Einsatzes von Giftgas in Syrien erklärt die ARD dem Land den Krieg.

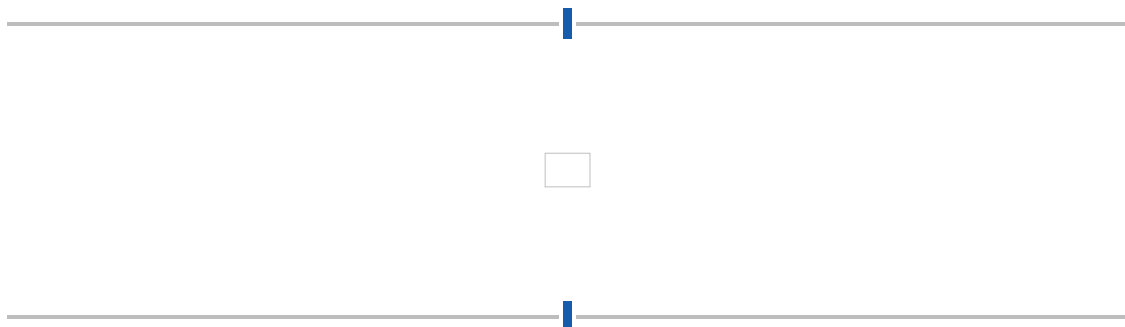
von Peter Frey
Foto: aradaphotography/Shutterstock.com

In Syrien ist es angeblich zu einem erneuten Einsatz von Giftgas gekommen. Syrien und Russland hatten vor einer solchen Aktion unter falscher Flagge bereits seit Monaten gewarnt. Westliche Staatsführer hingegen hatten derlei regelrecht herbeigeredet und bereits vorsorglich als Kriegsgrund definiert. Das Agieren der Tagesschau in diesem Fall darf wohl gleichermaßen als Kriegserklärung an journalistische Standards, die Wahrheitssuche und Syrien verstanden werden.

Die ARD-Tagesschau im Fernsehen anschauen, das tue ich mir schon seit Jahren nicht mehr an. Doch auch, wenn ich deren Online-Präsenz besuche, bereite ich mich gedanklich darauf vor und sensibilisiere mich, dass das Nachrichtenportal einen Auftrag verfolgt, der nicht von seinen Beitragszahlern herrührt und stattdessen dazu dient, eben diese, seine Zuschauer und Leser, zu manipulieren. Jedes Mal, wenn Sie sich, liebe Leser auf den Konsum dieses Mediums einlassen, lassen Sie sich auch auf einen geistigen Gewaltakt an sich selbst ein, den Sie kaum gewinnen können!

Das bedeutet auch, dass Sie Ihre Energie in ein System stecken, dass Sie mit Paranoia, Angsttriggern und Kriegspsychose auf allen Ebenen auslaugt. Das betrifft keineswegs nur dessen Syrien-Berichterstattung. Mein guter Rat lautet daher, diesem Nachrichtensender das Vertrauen zu entziehen. Zumal, mit ein wenig Abstand und Achtsamkeit, seine bellizistische, wie regierungskonform dienernde Note sehr wohl erkennbar, mehr noch, fühlbar wird. Dazu sind wir allesamt in der Lage. Wir haben nur verlernt, auf **solche „Kleinigkeiten“ (<https://peds-ansichten.de/2017/03/alexander-dugin-wladimir-putin-und-ein-hetzwerk-von-frontal21/>)** zu achten.

Die Befuerung von Paranoia und kriegerischer Stimmung durch ein Nachrichtenmedium lässt sich – außerhalb des Syrien-Themas – zum Beispiel an so etwas erkennen (b1):



Das sind die fünf „attraktivsten“ Meldungen der Tagesschau, die zuvor natürlich die Themen ordentlich beworben hatte, damit Leser und Zuschauer sich auch ja deren annehmen. Fünf „Top-Beiträge“, die Gewalt als etwas hochstilisieren, was in unserem Land angeblich normal ist. Es ist aber so, dass wir durch diese Art von Berichterstattung konsequent auf Gewalt abgerichtet und in einem Angstmodus gehalten werden. Ja, das ist eine Form bellizistischer Berichterstattung, denn sie treibt zum kleinen Krieg im Inneren der Menschen und zwischen ihnen, zu dem Krieg, der unbedingt erforderlich ist, um Menschen in große Kriege zu führen.

Beschäftigen wir uns aber im Folgenden mit dem jämmerlichen Artikel zu Syrien. Nehmen wir es als eine Art Training, um unsere Fähigkeiten der Mustererkennung zu schärfen. Die Muster sind billig, die Akteure sind bekannt, die Prozesse zigmal geschehen.

Die **[Mär vom Giftgaskrieg \(https://peds-ansichten.de/2016/11/das-giftgas-von-ghouta-und-unser-krieg-gegen-syrien/\)](https://peds-ansichten.de/2016/11/das-giftgas-von-ghouta-und-unser-krieg-gegen-syrien/)** in Syrien ist Wahrheit in der Welt öffentlich-rechtlicher Redaktionsstuben, in den Köpfen der dort indoktrinierten Journalisten. Wen juckt es schon, dass es dafür nie Beweise gab? Dass die Tagesschau-Macher, ängstlich und sich unterwerfend, auch weiterhin **[nicht vom Kurs abweichen \(https://peds-ansichten.de/2018/04/programmkritik-zur-ard-berichterstattung-ueber-syrien/\)](https://peds-ansichten.de/2018/04/programmkritik-zur-ard-berichterstattung-ueber-syrien/)** würden, war leider abzusehen. Schließlich wurde ihnen das, was sie zu tun haben würden, im Vorfeld vom politischen Establishment auch **[ausreichend stark \(https://peds-ansichten.de/2018/03/die-skripal-affeerepisode-einer-verschwoerung/\)](https://peds-ansichten.de/2018/03/die-skripal-affeerepisode-einer-verschwoerung/)** signalisiert. Es ist **[allerdings immer grotesker \(https://publikumskonferenz.de/blog/2018/04/04/der-kampf-um-ost-ghouta-durch-die-tagesschau-brille-gesehen/\)](https://publikumskonferenz.de/blog/2018/04/04/der-kampf-um-ost-ghouta-durch-die-tagesschau-brille-gesehen/)**, wie primitiv sie die in Auftrag gegebene Propaganda an den Mann bringen (b2).



Das ist die Zusammenfassung des Artikels, der sogenannte Teaser und beide stehen nicht etwa allein, sondern sind ihrerseits in Propaganda eingebettet. Beachten wir also die zusätzlichen Trigger, welche die vereinnahmende Botschaft stärken sollen – und das auch unbedingt tun! So finden Sie in der Randleiste noch ein paar Empfehlungen. Wie nett die doch die Illusion vermitteln, dass wir bei ihr, der ARD-Tagesschau umfassend informiert werden, nicht wahr (b3)?



Diese „Nebensächlichkeiten“ sind eine mächtige Waffe psychologischer Kriegführung, weil sie die unbewusste Wahrnehmung auf bestimmte Aspekte lenken und ebenso unbewusst gespeicherte Muster in unseren Köpfen permanent auffrischen.

Doch begeben wir uns auf den Parcours, welcher in einer relativ kurzen Nachricht, unfassbar viele Entstellungen, Lügen, Verleumdungen, Streuen von Gerüchten, Wertungen und Feindbilder zu erkennen bereithält.

Nummer 1: „Berichte über Giftgasangriff in Syrien“ (1)

Das ist vordergründig ein Gerücht, was gestreut wird. Nichts ist belegt und nichts wird bewiesen, aber es wird behauptet. In Wirklichkeit, das unterstelle ich den Tagesschau-Machern, ist es die bewusste, gezielte Verbreitung und Auffrischung einer altbekannten Lüge.

Nummer 2: „Syrische Kampffjets fliegen seit Tagen Angriffe auf die von Aufständischen gehaltene Stadt Duma.“ (2)

Das ist gleich die nächste Lüge, denn es handelt sich nicht um „Aufständische“, die eine Stadt halten. Die Lüge ist vorsätzlich, was die Tagesschau in ihrem Beitrag weiter unten selbst beweisen wird.

Nummer 3: „Dabei sei auch Chlorgas eingesetzt worden, berichten Hilfsorganisationen. Die Regierung bestreitet das.“ (3)

Das ist ein Gerücht, welches bedacht genutzt wurde – „sei“ ist das Zauberwort, um nicht der Lüge bezichtigt werden zu können. „Die Regierung bestreitet das“ ist ein Trick, um den Eindruck zu erwecken, alle Seiten würden in der Nachricht berücksichtigt. Ich bin ja schon mit fast nichts zufrieden, wenn die Tagesschau auch nur zaghafteste Versuche einer objektiven Berichterstattung wagt. Immerhin spricht sie von „Regierung“ statt von „Regime“ oder von „Assad“.

Nummer 4: „Bei schweren Luftangriffen auf die von Aufständischen gehaltene Stadt Duma in der syrischen Region Ost-Ghouta ist möglicherweise Giftgas eingesetzt worden.“ (4)

Die Lügen und Gerüchte werden wiederholt, damit sie auch richtig sitzen – bei Ihnen sitzen. Unterschätzen wir das nicht, denn psychologische Gewalt, also Macht, nutzt vor allem Mechanismen

des Unterbewussten.

Nummer 5: „Mehrere Bewohner litten unter Atemnot, nachdem ein Wohngebiet mit Chlorgas angegriffen worden sei, ...“ (5)

Wieder das Zauberwort „sei“. Das Gerücht wird ausgewalzt. Ihr Unterbewusstes hat keine Möglichkeit, zwischen Gerücht und Lüge zu unterscheiden. Alles, was es aufnimmt, ist erst einmal prinzipiell Wahrheit! Die Ratio, welche prüft, kommt erst später und sie kommt keineswegs zwangsläufig. Für die Ratio müssen Sie investieren!

Nummer 6: „...berichtete die syrische Hilfsorganisation Weißhelme.“ (6)

Würde es hier nicht um Krieg, um den Tod von Menschen gehen, könnte man sich an dieser Stelle scheckig lachen. Welcher – nicht mit dem Klammersack gepuderte – Journalist oder Redakteur wagt es überhaupt noch, die Weißhelme als glaubwürdige Quelle anzugeben? Es sei denn, man ist Auftragsgehilfe.

Nummer 7: „...berichtete die syrische Hilfsorganisation Weißhelme.“ (7)

Nein, die Wiederholung ist meinerseits kein Versehen. Denn im Satzteil stecken, neben der verkappten obigen Lüge, zwei weitere Lügen. Erstens sind die Weißhelme keine syrische Organisation und zweitens sind sie keine Hilfsorganisation. Der skeptische Leser möge mir irgendeinen Aleppiner nennen, der heute Gutes über die Weißhelme berichten kann und in den BEFREITEN Gebieten von Ost-Ghouta werden sie auf den gleichen vollständigen Mangel an Zeugen treffen, die den Einsatz der Weißhelme als den einer Hilfsorganisation belegen.

Nummer 8: „Auch die Hilfsorganisation Syrian American Medical Society erklärte, Ärzte hätten Verletzte mit Symptomen einer Chlorgasvergiftung behandelt.“ (8)

„hätten“ macht aus der Lüge ein Gerücht. Wenn die Tagesschau keine Lügen verbreitet, dann eben Gerüchte. Ist das die Aufgabe eines öffentlich-rechtlichen Senders? Außerdem behaupte ich, dass die Syrian American Medical Society (SAMS) ebenfalls keine Hilfsorganisation ist, schon eher eine Partnerorganisation, also Teil des Propagandaapparates im großen antisyrischen Konzert der „Freunde Syriens“ (9).

In diesem Falle unterstelle ich der Tagesschau, dass ihr die Lüge nicht bewusst ist, denn sie hat ja im Zuge ihres Tuns zwangsläufig an journalistischer Kompetenz einbüßen müssen. Man müsste eben schon ein wenig mehr Zeit investieren, um herauszubekommen, wer in SAMS investierte, wer sie heute finanziert, politisch und propgandistisch begleitet, wo sie ihren Sitz hat und das wir, wenn wir von den Weißhelmen und SAMS reden, im Prinzip die gleiche **völlig diskreditierte Quelle**

(<https://www.rubikon.news/artikel/die-lugen-der-weisshelme>) angeben.

Die absolut unabhängige und nur den armen Menschen in Syrien verpflichtete SAMS wird unter anderem mit Millionensummen von wem finanziert? Der USAID (10), einer weiteren, eng an das US-Außenministerium gekoppelten „Nichtregierungsorganisation“.

Nummer 9: „Die Hilfsorganisation UOSSM geht ebenfalls von einem Chemiewaffenangriff aus.“ (11)

Ah, eine weitere Hilfsorganisation. Gehen Sie doch mal zur **deutschen Seite dieser Hilfsorganisation (<https://www.uossm-germany.de/de/ueber-uns/wer-wir-sind.html>)** und studieren diese sehr aufmerksam. Sie treffen dort alle „Freunde Syriens“ aus

der westlichen Wertegemeinschaft wieder. Für was wurde UOSSM wann gegründet, die – wie alle „Hilfsorganisationen“ – natürlich auch KEINE syrische Organisation ist? Auch UOSSM ist nur eines vieler Vehikel, um – unter anderem – Gerüchte zu streuen; zum Beispiel: Sie „gehen davon aus“.

Übrigens, fehlt es in Syrien massiv an Krankenhausausstattungen, wichtigen Medikamenten und medizinischen Instrumenten zur Behandlung Verletzter und Schwerkranker. Wie das denn? UOSSM ist doch dort, um zu helfen, zum Beispiel durch:

„Aufbau einer logistischen Hilfe und Trainingszentren für medizinische Team in Syrien, und ihnen helfen die Kapazität aufzubauen, um verletzte Patienten und Opfer des Krieges zu managen, egal welcher Ethnizität, Rasse oder Religion.“ (12)

Ja, wo helfen sie denn? Dort, wo 90 Prozent aller Syrer leben und unter Wirtschaftssanktionen der Europäischen Union leiden; da helfen sie auf jeden Fall nicht. Doch auf solche Zusammenhänge kommt ein Tagesschau-Journalist schon lange nicht mehr. Nachfolgend wird vielmehr ganz tief in die stinkende Propagandagülle gegriffen:

Nummer 10: *„Hubschrauber soll Fassbombe abgeworfen haben.“ (13)*

Liebe Tagesschau-Redaktion, warum haben Sie diesen Schwachsinn noch extra in eine Überschrift gefasst? Sind Sie überhaupt noch in irgendeiner Weise fähig, Ihre Berichterstattung auch nur andeutungsweise zu reflektieren?

Das ist Propagandadreck aus dem Baukasten mit Auffrischung der Schlüsselwörter „Hubschrauber“ und „Fassbombe“. Es geht um Ihr Unterbewusstes, dass nimmt dieses Gift auf. Oder müssen wir uns darüber unterhalten, wie abgrundtief bescheuert die syrische

Armee sein müsste, schickte sie EINEN Hubschrauber mit EINER Fassbombe nach Douma? Achso, steht ja auch da: „soll“.

Nummer 11: „Ein Hubschrauber habe eine Fassbombe mit Chemikalien über Duma abgeworfen, erklärten die Weißhelme.“ (14)

Wiederholung der Überschrift zur Stärkung der Botschaft und es wird noch besser. Jetzt „habe“ auch noch Giftgas in der Bombe gelauert – und wer „erklärt“ das? Wie tief muss man als Nachrichtensender sinken, um so einen Mist zu verbreiten?

Nummer 12: „Die Zahl der Opfer steige beständig. In den verschiedenen Berichten ist von 25 bis 150 Toten die Rede. Ganze Familien sollen in ihren Schutzunterkünften erstickt sein.“ (15)

Alles im Konjunktiv mit Fantasiezahlen, lieber zuviel als zuwenig; alles laut der „Hilfsorganisation“ Weißhelme; einer nicht-syrischen und **in Syrien illegal** (<https://peds-ansichten.de/2016/11/die-inszenierungen-der-weisshelme/>) operierenden **Kampagnentruppe** (<https://peds-ansichten.de/2018/02/terroristenstadel-bei-der-tagesschau/>). In welchem Kosmos bewegen wir uns hier eigentlich? **Weißhelme und "Aufständische"** (<https://peds-ansichten.de/2017/05/weisshelme-tuer-an-tuer-mit-al-qaida/>) und vor allem Zivilisten, sie werden von der Tagesschau immer wieder miteinander verknüpft. Wie sieht es denn dagegen mit dieser Verbindung aus? Weißhelme – aktive **Teilnehmer bei Giftgas-Fakes** (<http://blauerbote.com/2018/04/08/weisshelme-vergasen-kinder-fuer-die-tagesschau/>) oder der hier, Weißhelme – Jaish al-Islam, letzteres übersetzt sich übrigens mit Islam-Armee.

„Syrische Staatsmedien wiesen die Angaben umgehend zurück. Die Rebellen in Duma stünden vor der Niederlage und verbreiteten Unwahrheiten.“ (16)

Ehre wem Ehre gebührt. Das war der – natürlich aus Sicht der Tagesschau – angemessen dimensionierte Platz im Reich der Verleumdungen und Lügen, der den tatsächlich Angegriffenen zur Verfügung gestellt wurde. Trotzdem ist auch dort eine Falschaussage enthalten, weil eine verdeckt geführte Aggression gegen ein Land eben keine Rebellion ist und daher auch nicht von „Rebellen“ durchgeführt wird.

Nummer 13: „Die Berichte über den möglichen Einsatz von Giftgas konnten zunächst nicht durch unabhängige Beobachter verifiziert werden.“ (17)

„zunächst“, das ist irgendwie lustig, denn aus „zunächst“ wurde nach ALLEN vorherigen gleichgearteten Fällen doch schließlich was?

Ein NIE.

Nummer 14: „Sollten sich die Berichte bestätigen, sei eine sofortige Antwort der internationalen Gemeinschaft gefordert.“ (18)

Gern übersetze ich Ihnen, liebe Leser, welche Botschaft hinter dieser natürlich auch zigtausendfach zuvor verbreiteten Satzkonstruktion steckt.

„Wenn wir – die Treiber des Syrien-Krieges – die Verleumdungen und Lügen solange der Bevölkerung in die Hirne gezimmert haben, dass sie diese Lügen als Wahrheit erkennt, dann sind wir bereit, die sofortige Antwort in unserem Sinne zu geben. Unser Label dafür nennt sich „internationale Gemeinschaft“, was so gut und in Frieden vereint klingt, dass keiner auf den Gedanken kommt, hinter die Fassade derselben zu schauen, um die Kriegstreiber zu entlarven.“

War es das, mit den Lügen der ARD-Tagesschau in einer einzigen

Nachricht? Nein:

Nummer 15: „Regierungstruppen haben seit Februar fast das komplette zwischenzeitlich von Aufständischen kontrollierte Gebiet in Ost-Ghuta bei Damaskus zurückerobert.“ (19)

Was das deutsche Wortgut unter „Aufständischen“ versteht, kann jeder selbst recherchieren. Selbst, wenn das da in Douma (Ost-Ghuta) tatsächlich Kämpfer, ähnlich der Internationalen Brigaden (im spanischen Bürgerkrieg) gewesen wären, für die ich eine gewisse Sympathie hege, so wären es dennoch keine „Aufständischen“.

Gerade die ständige Wiederholung der Lüge von „Aufständischen“ ist besonders hinterhältig, denn sie vermittelt den Eindruck, es würde sich um Ortsansässige handeln. Das aber ist in der übergroßen Mehrheit ihrer Mitglieder absolut nicht der Fall. Es sind fanatisierte islamistische Glaubenskämpfer aus aller Herren Länder und eine erkleckliche Anzahl von Söldnern, welche in Ost-Ghuta hantier(t)en.

Hier, im letzten Zitat, erkennen Sie auch, dass die Tagesschau-Redaktion sehr wohl weiß, wen sie damit zu Aufständischen glorifiziert. Da ist sie ja, ganz am Ende des Textes, doch noch beim Namen genannt: die hauptsächlich von Saudi-Arabien finanzierte Islam-Armee:

Nummer 16: „Nur in Duma haben sich noch Aufständische der Gruppe Dschaisch al-Islam verschanzt.“ (20)

War es das „schon“, mit der Propaganda der Tagesschau, gefasst in einen einzigen kurzen Artikel? Oh nein, denn auch das, als „Leckerli“ für den gehirngewaschenen Konsumenten bereitgestellte Zusatzmenü, gehört dazu (b4):



Mit diesen „seriös“ platzierten Links hat es die Tagesschau fertig gebracht, die zuvor publizierten Lügen nochmals beim Leser zu verfestigen. Dazu hat sie sich ein weiteres Mal solcher scheinbar unabhängigen Organisationen der Völkergemeinschaft bedient wie den **Vereinten Nationen (<https://peds-ansichten.de/2018/03/der-menschenrechtsrat-der-vereinten-nationen-ein-trugbild/>)** und der **Organisation zur Verhinderung des Einsatzes chemischer Waffen (<https://peds-ansichten.de/2017/04/die-opcw-und-die-un-als-werkzeuge-der-globalisten-1/>)** (OPCW).

Sie sind sich bewusst, was sie tun, die Macher der ARD-Tagesschau. Entsprechend haben sie die Kommentarfunktion ihres propagandistisch hoffnungslos verseuchten Artikels auch sehr bald – nämlich in den Morgenstunden und bevor der Sturm ihrer Leser sie erreichen konnte – geschlossen (21,22). Ein weiteres Mittel, um die Dissonanz im Kopf aufzulösen, ist eben leider die Variante des Ausblendens.

Warum erscheinen Berichte von Karin Leukefeld – einer integren, sachlich berichtenden und vor allem derzeit in Ost-Ghuta vor Ort weilenden Journalistin – nicht bei der ARD-Tagesschau? Weil es nicht ins Narrativ passt, ganz einfach und DAS ist der Grund, warum sich immer mehr Menschen alternativen Medien zuwenden, wozu ohne Zweifel Russia Today gehört, aktuell mit einem **brandneuen Vorort-Bericht von Karin Leukefeld (<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/67895-ost-ghuta-abzug-islamisten-verlaeuft-schleppend/>)**.

Bleiben Sie, ganz besonders was die Lügenberichterstattung der ARD-Tagesschau zu Syrien betrifft, auch weiterhin schön aufmerksam und scheuen Sie nicht davor zurück, Ihre Mitmenschen mit Achtung und Respekt auf diese Lügen aufmerksam zu machen.

Nachtrag:

Die letzte Inszenierung durch (unter anderen) die Weißhelme in Ost-Ghouta scheint sich ihrem **definitiven Ende zu nähern** (<https://flutterbareer.wordpress.com/2018/04/08/die-letzten-aufstaendischen-kapitulieren-in-ost-ghouta/#more-19117>). Kaum einer dort wird ihnen eine Träne nachweinen.

Quellen und Anmerkungen:

(1-8,11,13-21) 8.4.2018;

<http://www.tagesschau.de/ausland/moeglicher-giftgasangriff-in-syrien-101.html>

(<http://www.tagesschau.de/ausland/moeglicher-giftgasangriff-in-syrien-101.html>)

(9) 14.11.2014; <https://www.sams-usa.net/2014/11/12/syrian-civil-defense-whitehelmets/> (<https://www.sams-usa.net/2014/11/12/syrian-civil-defense-whitehelmets/>)

(10) 20.10.2017; <https://foundation.sams-usa.net/wp-content/uploads/2017/11/2016-Audit-Report-Final.pdf> (<https://foundation.sams-usa.net/wp-content/uploads/2017/11/2016-Audit-Report-Final.pdf>)

[content/uploads/2017/11/2016-Audit-Report-Final.pdf](#)

(12) 8.4.2018; <https://www.uossm-germany.de/de/ueber-uns/was-wir-tun.html> (<https://www.uossm-germany.de/de/ueber-uns/was-wir-tun.html>)

(22) 8.4.2018; <https://meta.tagesschau.de/id/133109/berichte-ueber-giftgasangriff-in-syischer-stadt-duma> (<https://meta.tagesschau.de/id/133109/berichte-ueber-giftgasangriff-in-syischer-stadt-duma>)

(b1) Screenshot; ARD-Tagesschau; 8.4.2018, 10:45 Uhr; Quelle: <http://www.tagesschau.de/ausland/moeglicher-giftgasangriff-in-syrien-101.html> (<http://www.tagesschau.de/ausland/moeglicher-giftgasangriff-in-syrien-101.html>)

(b2,b3,b4) Screenshot; ARD-Tagesschau; 8.4.2018, 10:30 Uhr; <http://www.tagesschau.de/ausland/> (<http://www.tagesschau.de/ausland/>)



Peter Frey, Jahrgang 1960, ist seit 1965 Dresdner, gelernter Autoschlosser, war LKW-Fahrer, Taxifahrer, selbständig in der IT-Beratung. Nach der Insolvenz war er Sozialhilfeempfänger, Hartz-IV-Empfänger, und studierte schließlich ab 2004 Informationstechnik und ist seit Jahren in Dresden in der Friedensbewegung aktiv. Er will Menschen aufwecken und so zu aktivem, selbst bestimmten, dem kleinen wie dem großen Frieden gewidmeten Handeln bewegen. Seit einigen Jahren ist er hauptberuflich als Administrator tätig und betreibt nebenher den Blog [Peds Ansichten \(http://peds-ansichten.de\)](http://peds-ansichten.de).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](#))

(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)

lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.